

EXPERIMENTELLE MUSIK 2017 hat kein "Thema", dafür bringt dieses Festival elf unverbundene Programme an einem langen Abend ohne Pause, wer Geduld oder Interesse hat kann somit knapp fünf Stunden lang mitverfolgen, an welchen Projekten gearbeitet oder welche Ansätze entwickelt werden von den mitwirkenden Kollegen, die diesmal einerseits asiatisch geprägt sind: [Yan Jun](#) kommt aus der VR China, [Seiji Morimoto](#) aus Tokyo, [Eric Wong](#) aus den USA und ist in Hong Kong aufgewachsen, andererseits kommen die Aufführenden aus den deutschen Zentren: Berlin Leipzig Köln Darmstadt Nürnberg und aus München.

"Festival with no fancy name" nennt unser amerikanischer vorbildhafter Kollege [Phill Niblock](#) seine Programme in New York - und [Josef Anton Riedl](#) in München hatte in seinen ebenfalls vorbildlichen jahrzehntelangen Konzerten mit "dem Experimentelleren der Neuen Musik" Erstaunliches zuwege gebracht, auf das wir seit 1983 mit dem unabhängigen "Verein für experimentelle Musik" aufbauen konnten und uns damit all denen zuwenden, für die nicht mehr Notation und Interpretieren im Zentrum stehen, sondern unmittelbar zu konkretisierende Konzepte - die, wie [Rainer Riehn](#) einmal über Kompositionen von Hans Rudolf Zeller bemerkte: nach strenger Definition durch [John Cage](#) "experimentell" seien, weil sie in ihrem (musikalischen) Ergebnis unvorhersehbar sind.

[Hans Rudolf Zeller](#) hat unser Festival von Anfang an mitgeprägt und ist dieses Jahr präsent, nachdem das Alter die eigene Aufführung seiner "scriptophonischen Stücke" nicht mehr zulässt, durch sein Stück für den Hornisten [Wilfried Krüger](#). Alle anderen Stücke werden, wie immer, von den Komponisten und Künstlern, die sie geschaffen haben, selbst aufgeführt.

Die Stimme, analoge Maschinen als Instrumente wie Plattenspieler und Tonbandgeräte, Stücke die den "Moment" in ihre Mitte rücken, Schwebungen und mikrotonale Differenzen: diese Andeutungen können vielleicht anregen, sich die Vielfalt dieses Festivals vorzustellen, ein Festival, das jedes Jahr neu die experimentelle Musik diskutieren möchte.